

Partnerschaft statt Almosen

„Es reicht nicht aus, dass die Reichen den Armen helfen. Jeder ist gleichberechtigt und soll Gehör finden. Der Umgang soll partnerschaftlich und auf gleicher Ebene sein. Jeder kann von jedem lernen, es gibt keinen Stärkeren oder Schwächeren“ so Hubert Tintelott, Generalsekretär des Kolpingwerkes.

Immer wichtiger wird der Aspekt der Partnerschaft. Neben dem Solidaritätsgedanken ist Partnerschaft ein wechselseitiges Geben und Nehmen, das sich nicht auf den finanziellen Teil beschränkt. Vielmehr zeichnet sich Partnerschaft auch durch ein gegenseitiges Miteinander- und Voneinander- Lernen aus.

Durch ständigen Dialog und Begegnung können Gemeinsamkeiten entdeckt werden, trotz aller Unterschiedlichkeiten.

Der Aufbau der Kolpingsfamilien ist ein erster Schritt zur Förderung einer weltweiten Solidarität, die auch dazu dient, Armut zu bekämpfen.

Die internationale Gemeinschaft steht in der politischen und sozialen Verantwortung, die Welt so zu gestalten, dass eine menschenwürdige Entwicklung ALLER in Frieden und Gerechtigkeit möglich ist.

Das Kolpingwerk versteht unter dieser Förderung die ständige und ganzheitliche Entwicklung des Menschen. Durch eine fundierte Berufsausbildung hilft das Kolpingwerk, die Persönlichkeit jedes Einzelnen zu stärken und ihm ein erfülltes und menschenwürdiges Dasein zu ermöglichen.

(aus: Kolpingblatt 06/2002)

Kolping ist durch partnerschaftliche Kontakte und Projekte mit Menschen aus vielen Ländern verbunden.

Im Internationalen Kolpingwerk ist hierdurch ein enges Netz von Beziehungen entstanden, wobei wir die Begegnung junger Menschen besonders fördern.

(Leitbild, Kolpingwerk Deutschland)

Ansprechpartner

Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung

Msgr. GR Walter Waldschütz (Stiftungsvorsitzender)

Email: walter@waldschuetz.org

www.pwws.de

MaZ-Projekt:

Msgr. GR Walter Waldschütz (Projektverantwortlicher)

Email: walter@waldschuetz.org

Franz Späth (Projektleitung)

Email: spaethf@t-online.de

Maria Thanbichler (Projektleitung)

Email: maria@thanbichler.org

www.pwws.de

Patenschaft Hogar Jesús Niño:

Maria Thanbichler

Email: maria@thanbichler.org

Msgr. GR Walter Waldschütz

Email: walter@waldschuetz.org

www.kinderdorf-puerto-rico.de

Partnerschaft mit dem Regionalverband:

Matthias Hackl (Beauftragter für Eine Welt und Völkerverständigung im Kolping-Bezirksverband)

Email: matthias_hackl@gmx.de

Franz Späth (Bezirksvorsitzender)

Email: spaethf@t-online.de

www.kolpingargentina.org



Federación de Familias Kolping de Misiones

Die Welt wächst
zusammen –
Verwirklichung weltweiter
Gemeinschaft

Patenschaft
Partnerschaft
und
Freiwilligendienst



KOLPING

Kolpingwerk Bezirksverband Bad Tölz - Wolfratshausen - Miesbach



Partnerschaft, Patenschaft, Freiwilligendienst - Projektüberblick

Die Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung

gegründet 2008; Sitz: Holzkirchen; geleitet durch den Stiftungsvorsitzenden, -vorstand und -rat

unterstützt die Partnerschaft zwischen

**dem Kolping-Bezirksverband
Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach
mit den Kolpingfamilien**

Schäftlarn	Dietramszell	Leitzachtal
Höhenrain	Bad Tölz	Holzkirchen
Wolfratshausen	Lenggries	Miesbach
Waldram	Waakirchen	Tegernseer Tal
Geretsried	Gmund	Irschenberg

**und dem Kolping-Regionalverband Misiones –
Federación Familias Kolping de Misiones mit folgenden
Kolpingfamilien:**

Puerto Esperanza	Posadas	San Francisco
San Alberto Puerto	Capioví	Jardín America
San Alberto Centro	Garuhapé	Garuhapé mi
Hogar Niño Jesús	El Alcazár	Montecarlo
Ruiz de Montoya	Victoria	San Ignacio
San Casimiro (Gov. Roca)	Leonni	Santa Ana
	Ackermann	Guatambú

Projektarbeit, Schulungsarbeit, Initiierung und Begleitung der „Formación“, Begleitung der Kolpingfamilien, Leitung des Regionalbüros

finanziert das Kinderdorf der Kolpingfamilie Puerto Rico „Hogar Jesús Niño“



mit Hilfe des Missionskreises
Förderkreis der PWWs
Leiterin: Maria Thanbichler



- größtenteils Finanzierung des Kinderdorfes, u.a. durch Familienpatenschaften und Benefizveranstaltungen
- Organisation von Patenreisen

Kinderdorf Hogar Jesus Niño

Vier Häuser für ca. 32 Kinder, ein Jugendhaus für ca. 8 Jugendliche

Träger: Familia Kolping Puerto Rico

unterstützt das Projekt „Missionar auf Zeit“ (MaZ)



mit Hilfe der MaZ-Projektleitung
Msgr. Walter Waldschütz,
Maria Thanbichler, Franz Späth, Matthias Hackl



- sozialer und entwicklungspolitischer Lerndienst für deutsche junge Erwachsene (18-30 Jahre) in Argentinien
- vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend anerkannt als „Anderer Dienst im Ausland“

Missionarischer Dienst auf Zeit

- 4-6 Jugendliche/Jahr
- 3-12 Monate
- in der Regel Mitarbeit im Kinderdorf, nach Eingewöhnung auch Kennenlernen anderer Projekte möglich: Indianerschule, Erwachsenenschule und andere Kolpingprojekte, Campo der Agrarstudenten nahe Capioví